

Zl. 17/8/23

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 11. September 2023

Ort: Angerberg, Gemeindeamt

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender

Herr Bürgermeisterstellvertreter: B R A M B Ö C K Hannes

Gemeinderäte:

GR Roman Ellinger (Ersatz für GV Martin Tomann)

GV Manfred Hager

GV Andreas Bramböck

GR Bianca Prevedel

GR Wolfgang Obrist (ab Pkt. 4b)

GR Gerhard Osl (Ersatz für GR Alexander Osl)

GR Katrin Lettenbichler

GR Hermann Neuhauser

GR Teresita Laner-Simmerstätter

GR Ingrid Kaufmann

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer, Elfriede Klingler und Michaela Kaspar-Furtner –
Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen,
0 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GV Martin Tomann, GR Ing. Karl Schweitzer, GR Alexander Osl

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 05.06.2023 und 10.07.2023
3. Information über den Start der neuen Förderperiode der LEADER Region Kitzbüheler Alpen und Vorstellung des Freiwilligenzentrums und Regionalmanagements durch Frau Kasper-Furtner und Frau Elfriede Klingler
4. Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen
 - a) Ausschuss für Dorferneuerung
 - Information über den Stand der Sanierungsarbeiten beim Altbestand Kindergarten und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Bauleitung
 - b) Ausschuss für Infrastruktur
 - Information über den Stand der Sanierungsarbeiten beim Bruchweg und der Straße Edwald Teil B sowie Beschlussfassung hinsichtlich der zusätzlich notwendigen Leistungen für die Wasserleitung und den Straßenbau
 - c) Finanz- und Kontrollausschuss
 - Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 18.07.2023
 - d) Weitere Ausschüsse
5. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den sukzessiven Umbau der Trinkwasser-Überwachungsanlage gemäß Angebot der Fa. Elektro Seelaus im Zuge der Schachtausstattung Bruchweg und Errichtung des Trinkwasser-Kleinkraftwerkes
6. Durchführung von Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund von Straßenvermessungen:
 - a) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro Rieser Ziviltechniker GmbH durchgeführten Vermessung der Gemeindestraße Forellenhof und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut
 - b) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro Rieser Ziviltechniker GmbH durchgeführten Vermessung der Gemeindestraße Embach vom Hof Hager bis zur Grenze Breitenbach und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut
 - c) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro TRIGONOS ZT-GmbH durchgeführten Vermessung bei der öffentlichen Interessentenstraße Hualer (Straßenverbreiterung) und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut
 - d) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro TRIGONOS ZT-GmbH durchgeführten Vermessung bei der öffentlichen Interessentenstraße Kronthal und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut (Berichtigung der Eintragung von der EZ 42 in die EZ 43)
7. Beschlussfassung über die Auszahlung der Grundablösen hinsichtlich der unter Pkt. 6) beschlossenen Eigentumsänderungen
8. Beratung und Beschlussfassung über die neu abzuschließende Vereinbarung des Sanitätssprengels Kirchbichl mit seinen Mitgliedsgemeinden und dem Sprengelarzt

9. Information über das Ergebnis der abschließenden Besprechung hinsichtlich des Neuankaufes eines Traktors für den Bauhof bzw. allfällige Beschlussfassung bezüglich Privatverkauf des Alttraktors mit Zubehör
10. Festlegung des Termins und der Themen für die geplante Gemeindeversammlung
11. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Eisschützenvereins Angerberg um finanzielle Unterstützung für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in der Stocksporthalle
12. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Chores INNHarmonie um finanzielle Unterstützung für die laufende musikalische Umrahmung aller kirchlichen Belange
13. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Marktgemeinde Telfs um finanzielle Unterstützung für die Erneuerung der Friedensglocke des Alpenraums
14. Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges
16. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)
17. Ehrenabend (nicht öffentlich)

Angelobung Roman Ellinger

Roman Ellinger gelobte in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung der Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 05.06.2023 und 10.07.2023

Die Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 05.06.2023 und 10.07.2023 wurden vom Gemeinderat ohne Einwände unterzeichnet.

Zu Pkt. 3:

Information über den Start der neuen Förderperiode der LEADER Region Kitzbüheler Alpen und Vorstellung des Freiwilligenzentrums und Regionalmanagements durch Frau Kasper-Furtner und Frau Elfriede Klingler

**Elfriede Klingler, Geschäftsführerin Leader Region Kitzbüheler Alpen
Michaela Kasper-Furtner, Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen**

Über den Start in die die neue Förderperiode wurde informiert bzw. Resümee über die umgesetzten Projekte in der Leader Region Kitzbüheler Alpen im abgelaufenen Zeitraum gezogen. Weiters wurde über die Aufgaben und vielfältigen Betätigungsfelder des Freiwilligenzentrums Kitzbüheler Alpen berichtet (Beilagen 1+2).

Bgm. Walter Osl

In der abgelaufenen Förderperiode wurde gemeinsam mit der Gemeinde Mariastein das Projekt des Moosbach-Wanderweges vom Hotel Kraftquelle Schlosblick nach Mariastein umgesetzt. Die Umsetzung war nur aufgrund der hohen Förderung aus dem Leader-Programm möglich.

Zu Pkt. 4:

Informationen, Berichte und allenfalls Beschlussfassungen zu Anträgen aus den Ausschüssen

- a) **Ausschuss für Dorferneuerung**
 - Information über den Stand der Sanierungsarbeiten beim Altbestand Kindergarten und gegebenenfalls Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Bauleitung
 - b) **Ausschuss für Infrastruktur**
 - Information über den Stand der Sanierungsarbeiten beim Bruchweg und der Straße Edwald Teil B so
 - wie Beschlussfassung hinsichtlich der zusätzlich notwendigen Leistungen für die Wasserleitung und den Straßenbau
 - c) **Finanz- und Kontrollausschuss**
 - Bericht über die Kassa- und Belegprüfung vom 18.07.2023
 - d) **Weitere Ausschüsse**
-

Ausschuss für Dorferneuerung (GV Manfred Hager)

Der Beschluss hinsichtlich Sanierung des Altbestandes des Kindergartens wurde vom Gemeinderat grundsätzlich gefasst. Erledigt werden konnte mittlerweile im Innenbereich der Austausch der Böden, die Erneuerung der Küchenarbeitsplatten inklusive Rückwand und Sockel sowie die Malerarbeiten in den Gruppenräumen. Offen ist die Sanierung der vorspringenden Spielerker. Der Tausch der Holzwände und Fenster mit entsprechender Dämmung ist geplant. Weiters ist die Renovierung der Fassade angedacht. Im Innenbereich soll im Baugruppenraum eine Empore eingebaut werden.

Die Maßnahmen wurden mit BM Ing. Gerhard Klingler besprochen, wobei das Gesprächsklima aufgrund einer Nachfrage hinsichtlich nunmehr höherer Kosten bei der Öffnung der Holzwände zur Prüfung des aktuellen Bau- bzw. Dämmzustandes alles andere als positiv war.

Das von BM Ing. Gerhard Klinger vorgelegte Angebot für die Bauleitung beträgt netto € 13.050,00. Eventuelle notwendige Sonderplanungen, die Ausschreibung für Elektroarbeiten und die Kosten für notwendige Baukoordinationsarbeiten sind nicht enthalten.

Bezüglich Sanierung Feuerwehr-Gerätehaus ist die Problematik hinsichtlich der Eindeckung des Daches (Papp- oder Plattendach) bzw. der Ausschreibung einer Variante mit der beauftragten Bauleitung in einer gesonderten Besprechung abzuklären.

Bgm. Walter Osl

Mit Ing. Johann Kofler, Bauleiter des Zubaus beim Kindergarten, ist die Besichtigung wie besprochen ebenfalls erfolgt. Das Gespräch hinsichtlich der geplanten Maßnahmen war konstruktiv. Der Fenstertausch aufgrund des fehlenden Sicherheitsglases im Bereich der Empore könnte durch Absicherung mittels eines Geländers vermieden werden. Die Angebotskosten für die Bauleitung liegen mit € 13.494,00 über dem Angebot von BM Ing. Gerhard Klinger und erscheinen grundsätzlich für die überschaubaren Sanierungsmaßnahmen als sehr hoch.

Der Gemeinderat beschloss mit 11 Jastimmen die Durchführung einer Absprache mit BM Ing. Gerhard Klinger in oben angeführten Angelegenheiten. GR Wolfgang Obrist enthielt sich aufgrund seines Eintreffens zur Sitzung nach der Diskussion zu diesem Punkt der Stimme.

Ausschuss für Infrastruktur (Vbgm. Hannes Bramböck)

Mit der Sanierung des Bruchweges bzw. dem vorher notwendigen Bau der Wasserleitung von Angerberg Ortsteil Embach nach Mariastein wurde Anfang Juni begonnen. Die Verlegearbeiten wurden von der Fa. Steinberger in Zusammenarbeit mit dem Bauhof erledigt. Der Einbau eines Schachtes zur Reduzierung des Druckes (Angleichung an den Druck in Mariastein) wurde notwendig und hat die Bauzeit etwas verlängert. Neben dem Einbau des Zählers und der verschiedenen Ventile wird der Schacht auch an das Überwachungssystem angeschlossen. Mittlerweile sind auch die Straßenbauarbeiten (Unterbau und Asphaltierung) weitgehend abgeschlossen. Das angewandte Verfahren der Panmax GmbH mit der Herstellung eines zementgebundenen Unterbaues im Fräsverfahren hat gut funktioniert. Auf dem sehr stabilen Unterbau konnte problemlos asphaltiert werden.

Bei der Gemeindestraße Edwald Teil B wurde das gleiche Verfahren ebenso erfolgreich angewandt. Die Kreuzung Richtung Leiming wurde im Einvernehmen mit den Grundeigentümern so verlegt, dass nunmehr die Leimingstraße rechtwinklig einmündet. Die Problematik der Spitzkehre und der schlechten Einfahrtssichtverhältnisse ist somit nicht mehr gegeben. Bei beiden Straßenteilstücken fehlen noch die Bankette bzw. beim Bruchweg ist teilweise die Sanierung der Hangdrainage noch offen. Etwas Geduld der Anrainer bis zur endgültigen Öffnung der Straßen ist daher noch notwendig.

Die Grundeigentümer waren im Rahmen der Begehung des Teiles B sehr positiv eingestellt und aufgrund der Besichtigung der Gemeindestraße Edwald Teil A und der nachfolgenden Besprechung kann auch für diesen Bereich mit einer brauchbaren Straßensanierung gerechnet werden.

Bgm. Walter Osl

Die Straßenteilstücke sind bis auf die Bankette fertiggestellt und das beschriebene Verfahren der Panmax GmbH hat sich gut bewährt. Eine effektive Anwendung dieses Verfahrens ist auf Straßen ohne Einbauten möglich. Bei den abgewickelten Straßenbauvorhaben hat die Fa. Steinberger und der Bauhof gute Vorarbeit geleistet und wesentlich zum guten Endergebnis beigetragen. Beim Bruchweg wurde im kritischen Kurvenbereich eine Leitschiene angebracht. Bei beiden Wegen wurden entsprechende Ausweichen ausgebildet. Die Wasserabläufe im Bereich des Bruchweges wurden wie bisher belassen bzw. schadhafte Einbauten entsprechend ersetzt.

Für das Projekt „Wasserleitung und Straßenbau Bruchweg“ wurden bisher die Baggerarbeiten für die Wasserleitung, die Druckrohre sowie der Unterbau und die Asphaltierung vergeben. Die weiteren notwendigen Regiekosten im Bereich des Straßenbaues in der Höhe von € 63.622,57 für die Steinmauer, den Unterbau bei den Ausweichen, die Bankette, die Hangentwässerung und die Leitschiene sowie im Bereich der Wasserleitung in der Höhe von € 29.046,91 für den Druckreduzierschacht mit allen Einbauten und die Dichtheitsprüfung sind noch zu beschließen. Die anteiligen Wasserleitungskosten werden den Gemeinden Angath und Mariastein gemäß Aufteilungsschlüssel verrechnet.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Regiearbeiten beim Projekt „Wasserleitung und Straßenbau Bruchweg“ in der Höhe von € 63.622,57 inkl. MwSt. (Straßenbau) bzw. € 29.046,91 exkl. MwSt. (Wasserleitung) gemäß Zusammenstellung (Beilage 3).

Finanz- und Kontrollausschuss (GV Andreas Bramböck)

Das Prüfprotokoll der Sitzung des Finanz- und Kontrollausschusses vom 18.07.2023 wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht (Beilage 4).

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales (GR Teresita Laner-Simmerstätter)

Sommerbetreuung

Eine Nachbesprechung der diesjährigen Sommerbetreuung ist auf den 12.09.2023 angesetzt. Dabei sollen alle Kritikpunkte mit der Komm!unity und allen Beteiligten besprochen werden. Ein Punkt wird dabei die mangelnde Trennung von jüngeren und älteren Kindern sein.

Veranstaltung Tanz-Cafe Schwalbennest

Im Rahmen der Jugendstammtische wurde die Idee eines 5-Uhr-Tees entwickelt und dann im Rahmen einer Kombination mit einem Tanzabend für alle erweitert. Der Betrag aus der Sammelbox und ein Großteil des Erlöses aus der Veranstaltung wurde dem Sozial- und Gesundheitssprengel übergeben. Ein Betrag von € 215,00 wurde dem Budget für Jugendarbeit zugeführt. Die Veranstaltung war insgesamt ein toller Erfolg und der allgemeine Tanzabend ab 20.00 Uhr sehr gut angenommen. Seitens der Jugendlichen war das Interesse für den angesetzten Event von 18.00 – 20.00 Uhr überschaubar.

Im Ausschuss wurde intern bereits über eine externe Unterstützung im Hinblick auf Erhebungen zur Motivation und Wünschen von Jugendlichen diskutiert. Vorerst soll diesbezüglich aber noch abgewartet und die Entwicklungen beobachtet werden.

Bgm. Walter Osl

Auf eingegangene Anfragen hinsichtlich einer häufigeren Durchführung der Veranstaltung in der ehemaligen Diskothek Schwalbennest aus der Altersgruppe der 17 bis 30jährigen wurde hingewiesen. Die Abrechnung der Veranstaltung ist erfolgt und sollte dem Finanz- und Kontrollausschuss zur Kenntnis gebracht werden.

Container für Jugendliche (Anfrage GV Manfred Hager)**GR Teresita Laner-Simmerstätter**

Das Interesse der Jugendlichen ist derzeit nicht nachhaltig genug. Eine Nachfrage wird erfolgen, aber eher spricht alles für einen nochmaligen Versuch zu einem späteren Zeitpunkt.

GR Bianca Prevedel

Die Gestaltung eines Nachmittags für die Jugendlichen im Rhythmus von einem Monat wäre auch in Abstimmung mit dem Sportverein und Nutzung der Kantine möglich. Eine Verbindung auch mit sportlichen Aktivitäten ist zu überlegen.

Warteklasse in der Volksschule Angerberg

Frau Dr. Melanie Kuen hat auf das mail von VSD Andre Blanck, in dem mitgeteilt wurde, dass die Warteklasse nur den Buskindern vorbehalten ist, geantwortet. Auf die Problematik für berufstätige Eltern bei Unterrichtsende um 11.45 Uhr wurde hingewiesen bzw. um Prüfung der Möglichkeiten für eine Inanspruchnahme der Warteklasse für alle, die Bedarf haben, ersucht.

Bgm. Walter Osl

Seitens des VSD wurde auf die Bereitstellung einer Warteklasse nur für Buskinder hingewiesen und dies seitens der Gemeinde so akzeptiert. Eine Wartezeit bis zu einer Stunde wird als zumutbar eingestuft. Derzeit sind der Stundenplan und auch der Busfahrplan noch nicht endgültig ausgearbeitet. Die ersten Schulwochen sind daher in der Abwicklung immer problematisch. Falls zusätzliche Leistungen gefordert werden, sind die Grundlagen hierfür zu erarbeiten und vorzulegen. Diese zusätzlichen Leistungen müssen auch finanziert werden.

Medienaufklärung

Im Ausschuss wurde das Thema Umgang mit Medien diskutiert. Es wäre wichtig entsprechende Aufklärung durch Professionisten für Schüler ab der 3. Klasse in Form von Vorträgen und dergleichen anzubieten. Auch entsprechende Fortbildungen für Lehrer wären sinnvoll. Bei Umsetzung müsste ein Budgetposten vorgesehen werden.

Bgm. Walter Osl

Dieses Vorhaben wird äußerst positiv gesehen und Initiativen dahingehend sind längst überfällig und zu begrüßen. Die Einbindung der Erwachsenenschule und auch des Elternvereins in ein Gesamtprojekt ist zu überlegen. Das Projekt ist zu konkretisieren und in Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ausschuss für Energie, Umwelt, Wirtschaft und e5 (Bgm. Walter Osl)

Die Mobilitätswoche wird auch im heurigen Jahr wieder durchgeführt. Die Durchfahrt durch das Ortszentrum vom Gemeindeamt bis zum Bauhof wird vom 18.09. bis 22.09.2023 für den gesamten Verkehr gesperrt. Die Aktion „Pedibus“ wurde über die Schule bereits organisiert. Ebenso findet wiederum ein Mobilitätstag mit verschiedenen Aktivitäten für den Kindergarten und die Schule statt. Die Aufgabe des Schülerlotsen beim Zebrastreifen Linden übernimmt ein Mitarbeiter des Bauhofes.

GR Teresita Laner-Simmerstätter

Ein Tag Schülerlotse wird ihrerseits übernommen.

Zu Pkt. 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für den sukzessiven Umbau der Trinkwasser-Überwachungsanlage gemäß Angebot der Fa. Elektro Seelaus im Zuge der Schachtausstattung Bruchweg und Errichtung des Trinkwasser-Kleinkraftwerkes

Bgm. Walter Osl

Der Mess- und Kontrollschacht beim Bruchweg bzw. auch der Schacht Embach beim geplanten Trinkwasserkleinkraftwerk sind in die Trinkwasser-Überwachungsanlage der Gemeinde zu integrieren. In diesem Zug hat die Fa. Seelaus den sukzessiven Umbau der Überwachungsanlage angeboten. Derzeit ist ein RSE-System in Anwendung, bei dem ein umfassendes Update ansteht. Der ursprüngliche Ansprechpartner (Fa. Wert – Walter Beranek) steht nicht mehr zur Verfügung. Seitens der Fa. Seelaus wird ein offenes System (TA) angeboten, das unabhängig von jedem Techniker bedient werden kann. Die laufende Kontrolle über die Plattform erfolgt durch den Bauhof und im Gemeindeamt. Preisvorteile sind bei den laufenden Kosten (kein Batteriewechsel und Wegfall von Übertragungskosten) gegeben. Die Kosten für den Umbau aller angeschlossenen Kontroll- und Messstationen betragen laut Angebot € 14.926,20 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Fa. Elektro Seelaus aus Wörgl mit dem sukzessiven Umbau der Trinkwasser-Überwachungsanlage mit Gesamtkosten von € 14.926,20 exkl. MwSt. gemäß Angebot vom 18.07.2023.

Zu Pkt. 6:

Durchführung von Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund von Straßenvermessungen:

- a) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro Rieser Ziviltechniker GmbH durchgeführten Vermessung der Gemeindestraße Forellenhof und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut
 - b) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro Rieser Ziviltechniker GmbH durchgeführten Vermessung der Gemeindestraße Embach vom Hof Hager bis zur Grenze Breitenbach und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut
 - c) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro TRIGONOS ZT-GmbH durchgeführten Vermessung bei der öffentlichen Interessentenstraße Hualer (Straßenverbreiterung) und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut
 - d) Beschlussfassung hinsichtlich Beantragung der Durchführung der Eigentumsänderungen im Grundbuch aufgrund der vom Vermessungsbüro TRIGONOS ZT-GmbH durchgeführten Vermessung bei der öffentlichen Interessentenstraße Kronthal und Beschlussfassung über die Zuschreibung der Trennstücke an das öffentliche Gut (Berichtigung der Eintragung von der EZ 42 in die EZ 43)
-

Zu a):

Bgm. Walter Osl

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Gemeindestraße im Ortsteil Embach vom Hotel Kraftquelle Schlossblick bis zum Forellenhof wurde die Straße vom Vermessungsbüro Rieser Ziviltechniker GmbH vermessen. Der Straßenverlauf wurde dem Gemeinderat anhand der Vermessungsurkunde zur Kenntnis gebracht (Beilage 5).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die im Vermessungsplan GZL: 46 977/23A vom 25.07.2023 des Vermessungsbüros Rieser Ziviltechniker GmbH, 6370 Kitzbühel, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu b):

Bgm. Walter Osl

Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten der Gemeindestraße im Ortsteil Embach vom Hof Hager bis zur Gemeindegrenze Breitenbach wurde die Straße vom Vermessungsbüro Rieser Ziviltechniker GmbH vermessen. Ein Teilstück der Straße wurde bereits im Rahmen der Abwicklung der Erbschaft des Hofes Wies vermessen und lagerichtig eingetragen. Der Straßenverlauf wurde dem Gemeinderat anhand der Vermessungsurkunde zur Kenntnis gebracht (Beilage 6).

Vbgm. Hannes Bramböck

Im Zuge der Grenzvermarkung konnte mit fast allen Grundeigentümern das Einvernehmen hergestellt werden. Eine Bankettbreite von 50 cm wurde vereinbart. Der Grundeigentümer Hannes Sappl hat sich gegen die Ausweisung eines Bankettes ausgesprochen. Im Sinne der Gleichbehandlung aller Grundeigentümer erfolgt daher im Bereich seiner Teilstücke keine Grenzberichtigung und der bisherige Stand der Katastermappe bleibt aufrecht.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die im Vermessungsplan GZL: 46 977/23 vom 27.04.2023 des Vermessungsbüros Rieser Ziviltechniker GmbH, 6370 Kitzbühel, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu c):**Bgm. Walter Osl**

Im Ortsteil Unholzen wurden im Zuge der 2. Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Baulandflächen westlich der öffentlichen Interessentenstraße Hueler-Schmuich ausgewiesen. Diese Baulandausweisung erfordert eine Verbreiterung der Straße. In diese Verbreiterungsfläche wird auch die notwendige Infrastruktur verlegt. Im Zuge der Vermessung der ersten Bauparzelle wurde auch die Verbreiterungsfläche GP 1936/3 ausgewiesen (Beilage 7).

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die im Vermessungsplan GZL: 662/2023GT vom 11.05.2023 des Vermessungsbüros TRIGONOS ZT-GmbH, 6130 Schwaz, vorgesehenen Eigentumsübertragungen im Grundbuch durchgeführt werden sollen. Die Widmung zum öffentlichen Gut bzw. die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut der betroffenen Grundstücke wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Zu d):**Bgm. Walter Osl**

Die öffentliche Interessentenstraße Kronthal wurde 2016 vermessen und der Beschluss zur Eigentumsübertragung in das öffentliche Gut bereits gefasst. Die Eintragung der Straßenparzelle erfolgte fälschlicherweise in die EZ 42 anstatt in die EZ 43 der Gemeinde Angerberg. Laut Anfrage des beauftragten Rechtsanwaltsbüros beim Grundbuchführer kann der Fehler nur durch neuerliche Beschlussfassung und Vorlage der Antragsunterlagen beim Grundbuch behoben werden.

Vbgm. Hannes Bramböck

Zu diesem Punkt ist eine genauere Aufklärung notwendig und es sollte auch eine Vorbesprechung mit den Grundeigentümern der EZ 42 erfolgen.

GR Hermann Neuhauser

Durch mittlerweile erfolgte Übergaben bzw. Erbschaften haben sich die betroffenen Grundeigentümer geändert. Eine umfassende Information über die damaligen Vereinbarungen in einer gemeinsamen Besprechung ist daher notwendig.

Der Gemeinderat stellte den Tagesordnungspunkt einstimmig zurück und übertrug die Angelegenheit zur Information und Aufklärung der neuen Grundeigentümer an den Gemeindevorstand.

Zu Pkt. 7:

Beschlussfassung über die Auszahlung der Grundablösen hinsichtlich der unter Pkt. 6) beschlossenen Eigentumsänderungen

Bgm. Walter Osl

Für die unter Pkt. 6) beschlossenen Eigentumsübertragungen wurden nach den festgelegten Sätzen der Gemeinde folgende Grundablösen errechnet:

Gemeindestraße Hotel Kraftquelle Schlossblick bis Forellenhof:	€ 8.668,00
Gemeindestraße vom Hof Hager bis Gemeindegrenze Breitenbach:	€ 23.100,00
Verbreiterung öffentliche Interessentenstraße Hueler-Schmuich:	€ 5.610,00

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der Grundablösen an die verschiedenen Grundeigentümer für die oben angeführten Eigentumsübertragungen an das öffentliche Gut mit Gesamtkosten von € 37.378,00 (Zusammenstellung - Beilage 8).

Zu Pkt. 8:

Beratung und Beschlussfassung über die neu abzuschließende Vereinbarung des Sanitätssprengels Kirchbichl mit seinen Mitgliedsgemeinden und dem Sprengelarzt

Bgm. Walter Osl

Die Vereinbarung des Sanitätssprengels Kirchbichl bestehend aus den Gemeinden Kirchbichl, Langkampfen, Angerberg, Angath und Mariastein mit dem Sprengelarzt Dr. Stephan Huber wurde gekündigt und ist neu abzuschließen. Nach dem Gemeindegrenzdienstgesetz zählt die Totenbeschau sowie die Erstellung von Gutachten im Verwaltungsverfahren der Gemeinden zu den Hauptaufgaben. Ständiger Bereitschaftsdienst des Sprengelarztes bzw. der Sprengelarztvertreter ist notwendig.

Seitens der Ärzteschaft wird eine Anpassung der Pauschalentschädigung für Bereitschaftsdienst (Montag bis Sonntag) von täglich € 280,00 (bisher € 180,00) und die Einsatzpauschale auf € 200,00 (bisher € 150,00) im Rahmen der Totenbeschau gefordert. Für die Sachverständigentätigkeit ist eine Erhöhung von derzeit € 80,00 auf € 100,00 pro angefangene Stunde geplant. Eine Vertragsanpassung rückwirkend mit 01.07.2023 wurde ebenso eingebracht. Nach der bisher vertraglichen Regelung ist eine Anpassung mit 01.01.2024 möglich und Vertragstreue muss bei der Ärzteschaft eingefordert werden.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die vorliegende Sprengelarztvereinbarung mit den oben angeführten Preisanpassungen. Gleichzeitig wurde der Beschluss über die bisher gültige Sprengelarztvereinbarung vom 26.03.2019 aufgehoben.

Zu Pkt. 9:

Information über das Ergebnis der abschließenden Besprechung hinsichtlich des Neuankaufes eines Traktors für den Bauhof bzw. allfällige Beschlussfassung bezüglich Privatverkauf des Alttraktors mit Zubehör

Bgm. Walter Osl

In einer finalen Besprechung im Beisein von GR Hermann Neuhauser mit der Fa. Lindner wurden noch offene Details zum Ankauf des Traktors für den Bauhof abgeklärt. Mit den Mitarbeitern des Bauhofes wurden die Notwendigkeiten hinsichtlich der 4-Rad-Lenkung und des Bedarfes für zwei Schnee- und Leichtgutschaufeln mit 2,0 m bzw. 2,2 m Breite besprochen. Für die 4-Rad-Lenkung wird keine Notwendigkeit gesehen. Die beiden Schaufeln werden benötigt.

Laut letztverhandeltem Angebot belaufen sich die Kosten für den Traktor mit allen Zusatzgeräten und eines Streugerätes auf € 187.128,49 brutto. Die Rücknahme des Altgerätes ist nicht eingerechnet. Der besprochene Sonderrabatt für die noch durchgeführte Reparatur beim alten Traktor ist berücksichtigt (**Anfrage GV Manfred Hager**).

Für den Ankauf des Altgerätes inklusive Zubehör wurde Interesse von GR Hermann Neuhauser bekundet (**Anfrage GR Wolfgang Obrist**).

GV Manfred Hager

Ein Privatverkauf des Altgerätes muss jedenfalls öffentlich bekannt gemacht werden. Ein entsprechendes Inserat in der Gemeindezeitung gibt jedem die Möglichkeit zur Angebotslegung.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die endgültigen Ankaufskosten für den Lintrac 130 mit allen Zusatzgeräten bei der Fa. Lindner in der Höhe von € 187.128,49 inkl. MwSt. gemäß vorliegendem Angebot. Der Verkauf des Altgerätes wird in der Gemeindezeitung inseriert.

Zu Pkt. 10:**Festlegung des Termins und der Themen für die geplante Gemeindeversammlung****Bgm. Walter Osl**

Folgende Themen wurden bei verschiedenen Sitzungen des Gemeinderates zur Vorstellung in einer öffentlichen Gemeindeversammlung bereits genannt:

- Blackout-Konzept
- Energieleitbild

Vbgm. Hannes Bramböck

Mit Anfragen zur geplanten Bodenaushubdeponie Jauden ist jedenfalls zu rechnen und auch das Eisenbahnprojekt der ÖBB ist Thema. Die derzeit laufenden Sprengungen beim Rohbaustollen sind deutlich spürbar.

Bgm. Walter Osl

Das Projekt zur Deponie Jauden ist nach wie vor nicht mit allen erforderlichen Unterlagen eingereicht. Die Verwendung der Fläche als Ausgleichsfläche (klimafitter Wald) im Rahmen des ÖBB-Projektes steht auch noch im Raum. Bei RA Dr. List sowie beim Landesumweltanwalt könnte hinsichtlich Teilnahme an der Gemeindeversammlung angefragt werden. Bezüglich der Sprengungen sollte die eingerichtete Ombudsstelle der ÖBB kontaktiert werden.

Vorläufige Terminfestlegung: Mittwoch, 18.10.2023, 19.00 Uhr

Zu Pkt. 11:**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Eisschützenvereins Angerberg um finanzielle Unterstützung für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in der Stocksporthalle****Bgm. Walter Osl**

Vom Eisschützenverein Angerberg wurde um finanzielle Unterstützung für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in der Stocksporthalle angesucht. Die Kosten belaufen sich laut beigelegter Rechnung auf € 2.933,28. Nach den Richtlinien der Gemeinde wird für Investitionen ein Beitrag von 20 % gewährt.

Vbgm. Hannes Bramböck

Im Rahmen der abgehaltenen JHV des EV Angerberg wurde die Investition nicht gesondert erwähnt. Die Umrüstung auf LED ist jedenfalls bereits erfolgt.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine einmalige Subvention in der Höhe von € 600,00 für die Umrüstung der Beleuchtung auf LED in der Stocksporthalle für den Eisschützenverein Angerberg.

Zu Pkt. 12:**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Chores INNHarmonie um finanzielle Unterstützung für die laufende musikalische Umrahmung aller kirchlichen Belange**

Bgm. Walter Osl

Nach Auflösung des Kirchenchores vor einigen Jahren hat nunmehr der neu gegründete Chor „INNHarmonie“ um jährliche Unterstützung für ihre Aktivitäten im Rahmen aller kirchlich/pastoralen Anlässe bei der Pfarrkirche angesucht (Beilage 9).

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für eine jährliche Subvention in der Höhe von € 200,00 für den neu gegründeten Chor INNHarmonie aus.

Zu Pkt. 13:**Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Marktgemeinde Telfs um finanzielle Unterstützung für die Erneuerung der Friedensglocke des Alpenraums**

Bgm. Walter Osl

Der Antrag der Marktgemeinde Telfs um finanzielle Unterstützung für die Erneuerung der Friedensglocke (Andenken an die ARGE ALP-Gründung) wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Beilage 10). Die Kosten für das gesamte Vorhaben sind mit insgesamt € 850.000,00 veranschlagt. Das Projekt wird auch vom Land Tirol, der Landes-Gedächtnisstiftung und dem TVB Seefeld unterstützt. Eine gewisse Symbolkraft ist gegeben und auch die Gemeinde Angerberg sollte sich beteiligen. Mit einem Beitrag ab € 500,00 scheint die Gemeinde auf der Ehrentafel auf.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig eine einmalige finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 500,00 für die die Erneuerung der Friedensglocke zum Andenken an die ARGE ALP-Gründung an die Marktgemeinde Telfs.

Zu Pkt. 14:**Berichte und Informationen aus anderen Organisationen und Institutionen**

Bgm. Walter Osl

Aufgrund der Sommerpause waren auch die Aktivitäten in anderen Organisationen überschaubar.

Tiroler Gemeindeverband/GEMNOVA

Hinsichtlich des Fortbestandes des Tiroler Gemeindeverbandes in Zusammenhang mit der GEMNOVA fanden laufend Besprechungen statt. Die grundsätzliche Haltung geht dahin, dass der Gemeindeverband jedenfalls erhalten werden soll. Eine Absprache der 8 Gemeinden des Planungsverbandes zur Festlegung

einer einheitlichen Vorgangsweise ist geplant. Im September wird eine weitere Verbandsitzung stattfinden. Personen für einen neuen Vorstand sind nominiert und die Weichen für die Zukunft sollen gestellt werden.

Eine Zerschlagung des Verbandes wird als nicht zielführend gesehen. Mit dem Gemeindeverband besteht eine neutrale Interessensvertretung der Gemeinden, die in vielen entscheidenden Gremien vertreten ist. Auch die angestellten Fachkräfte verfügen über ein fundiertes Wissen in der gesamten Gemeindematerie und sind als Beratungsstelle insbesondere für kleinere Gemeinden von großer Bedeutung. Eine Neugründung ist als sehr schwierig einzustufen, da alle Strukturen neu geschaffen werden müssten. Die eingegangenen Haftungen für die GEMNOVA sind gerichtlich abzuklären. Der Weiterbestand des Verbandes sollte mit den im Raum stehenden Beitragserhöhungen gewährleistet sein. Es muss auch klargestellt werden, dass die Verantwortung für den Verband schon auch bei allen Tiroler Gemeinden liegt. Ein Konkurs des Verbandes würde gleichzeitig einen hohen Image- und Vertrauensverlust auch für alle Gemeinden bedeuten (**Anfrage GR Teresita Laner-Simmerstätter**).

Straßenbauvorhaben Bruchweg und Gemeindestraße Edwald Teil B

Die Umsetzung der Straßenbauvorhaben und die diesbezüglich notwendigen Besprechungen mit Planern, Baufirmen und Grundeigentümern waren durchwegs positiv.

Sanitätssprengel

Der wesentliche Punkt aus der Sitzung des Sanitätssprengels am 17.08.2023 war die unter Pkt. 8) beschlossene Sprengelarztvereinbarung.

Forum Alpbach

Im Rahmen des Forum Alpbach wurde auch der Tirol-Tag am 20.08.2023 abgehalten. Viele interessante Themen wurden dabei zur Sprache gebracht.

Hochwasser

Großes Lob wurde seitens der Vertreter der Gemeinde Angath für den vorbildlichen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Angerberg im Rahmen des Hochwassers am Inn ausgesprochen. Generell war festzustellen, dass das gesamte Management rund um die Hochwassergefahr in Tirol wesentlich professioneller gegenüber früheren Zeiten funktioniert hat.

GV Manfred Hager

Die gute Vorbeugung bei uns und in Gesamtösterreich bewirkt einen sehr guten Schutz für die einheimische Bevölkerung. Die rasche Ableitung des Wassers ohne entsprechende Rückhaltereservoirs hat auf nachfolgende Gebiete aber oft verheerende Auswirkungen (zB Slowenien).

Zu Pkt. 15:
Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Verkehrsgutachten Straßennetz Angerberg (Bgm. Walter Osl)

Eine erste Auswertung des beim Ingenieurbüro für Verkehrswesen Hirschhuber und Einsiedler OG beauftragten Verkehrsgutachten liegt vor. Das Gutachten wird im Ausschuss für Infrastruktur mit Ing. Helmut Hirschhuber besprochen.

Vbgm. Hannes Bramböck

In dieser ersten Auswertung sind nur die kritischen Teilbereiche der Landesstraßen beurteilt. Hinsichtlich der Gemeindestraßen liegen noch keine Ergebnisse vor.

GR Wolfgang Obrist

Falls möglich sollte urlaubsbedingt ein Termin erst nach dem 27.09.2023 vereinbart werden.

b) Energiegemeinschaft/Leader (Bgm. Walter Osl)

Über die LEADER-Region Kitzbüheler Alpen ist ein Projekt hinsichtlich der Unterstützung von Energiegemeinschaften bei den Abrechnungsmodalitäten in Planung. Ein solches Projekt kann bei dieser komplexen Materie sehr hilfreich sein.

c) Schwimmkurse im Ortsteil Achleit (Bgm. Walter Osl)

Im Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Kufstein vom 04.08.2023 wurde mitgeteilt, dass hinsichtlich der gegen die Gemeinde eingebrachten Aufsichtsbeschwerde kein Anlass für weitere Maßnahmen gegeben ist und somit diese als erledigt betrachtet wird.

Das eigentliche Verfahren (Untersagungsbescheid) ist noch beim Landesverwaltungsgericht anhängig (**Anfrage GR Teresita Laner-Simmerstätter**).

d) Termine (Bgm. Walter Osl)

12.09.2023	14.00 Uhr	Nachbesprechung Sommerbetreuung
12.09.2023	19.00 Uhr	Finanz- und Kontrollausschuss
14.09.2023	07.10 Uhr	Abfallentsorgungsverband - Besichtigung Müllverbrennungsanlage Linz/Wels
19.09.2023	18.00 Uhr	ÖBB Regionalforum in Kundl
02.10.2023	19.30 Uhr	Gemeinderat
09.10.2023	18.00 Uhr	e5-Gala 2023, Congress Innsbruck Bitte um Bekanntgabe der Teilnahme ehestmöglich an das Gemeindeamt.
18.10.2023	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung

e) Abwicklung Tiroler Gemeindeverband (Anfrage GR Teresita Laner-Simmerstätter)

Bgm. Walter Osl

Wie bereits unter Pkt. 14) informiert ist als nächster Schritt eine Besprechung im Planungsverband mit dem Ziel einer einheitlichen Vorgangsweise vorgesehen. Eine weitere Verbandssitzung wird stattfinden, nach der die letzten Informationen bekannt gegeben werden. Die aufgrund technischer Probleme nicht funktionierende Videokonferenz soll noch einmal versucht werden. Eine abschließende Beratung im Gemeinderat mit Beschlussfassung ist jedenfalls notwendig.

Zu Pkt. 16: Personalangelegenheiten

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Beschäftigungsverhältnis der Kindergartenassistentin Beatrix Gschösser mit Wirksamkeit 01.09.2023 von 28 Wochenstunden (70 %) auf 24 Wochenstunden (60 %) zu ändern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Beschäftigungsverhältnis der Kindergartenassistentin Ingrid Kupfner mit Wirksamkeit 01.09.2023 von 25 Wochenstunden (62,50 %) auf 20 Wochenstunden (50 %) zu ändern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Beschäftigungsverhältnis der Schulassistentin Anni Steiner mit Wirksamkeit 01.09.2023 von 12 Wochenstunden (30,00 %) auf 21 Wochenstunden (52,50 %) zu ändern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Beschäftigungsverhältnis der Schulassistentin Carmen Kempers mit Wirksamkeit 01.09.2023 von 14 Wochenstunden (35,00 %) auf 21 Wochenstunden (52,50 %) zu ändern.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig das Beschäftigungsverhältnis der Verwaltungsmitarbeiterin Christine Lechner mit Wirksamkeit 01.09.2023 von 12 Wochenstunden (30,00 %) auf 18 Wochenstunden (45,00 %) zu ändern und beschloss einstimmig die Umstufung von der Gehaltsstufe VBI c/9 in die Gehaltsstufe VBI b/9.

Zu Pkt. 17:
Ehrenabend

Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Beschlüsse:

Unter Pkt. 17) wurden keine Beschlüsse gefasst.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 23.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 18 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 11.09.2023

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer